STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

30057 Hannover - Postfach 57 27 - Tel. 0511/288 90 39 - Fax 0511/288 90 25

Zwischenprüfung

am 12. März 2019

Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde

Arbeitszeit: 45 Minuten

Benötigtes Material: 1 Lösungsblatt

Vorbemerkung:

Füllen Sie zuerst den Kopf des Lösungsblattes aus.

Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie dann, dass bei den folgenden **20 Aufgaben** von jeweils vier Möglichkeiten immer nur **eine** richtig ist. Bezeichnen Sie diese richtige Antwort durch ein **deutlich sichtbares Kreuz** ☒ in dem entsprechenden Kästchen.

Ein irrtümlich gesetztes Kreuz ist **unmissverständlich** durchzustreichen ☒.

Wenn mehr als ein Kästchen pro Aufgabe angekreuzt wird, gilt die Aufgabe als **nicht gelöst**.

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

1. Welche Aufzählung von Gesetzen ist ausschließlich dem öffentlichem Recht zuzuordnen?
 - A** Strafgesetzbuch, Umsatzsteuergesetz, GmbH-Gesetz
 - B** Handelsgesetzbuch, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch
 - C** Finanzgerichtsordnung, Abgabenordnung, Einkommensteuergesetz
 - D** Genossenschaftsgesetz, Insolvenzordnung, Partnerschaftsgesetz

2. Die Rechtsfähigkeit ...
 - A** ist die Fähigkeit, Rechtsgeschäfte voll wirksam und selbständig abzuschließen.
 - B** erstreckt sich nur auf natürliche Personen und beginnt mit der Geburt.
 - C** befähigt Gerichte, zwischen öffentlichem und privatem Recht zu unterscheiden.
 - D** ist die Fähigkeit, Träger von Rechten und Pflichten zu sein.

3. Welches Rechtsgeschäft ist von Anfang an voll wirksam?
 - A** Anton, 6 Jahre, kauft sich von seinem Taschengeld einen Lutscher im Wert von 1,00 EUR.
 - B** Helene, 9 Jahre, erhält von ihrer Patentante zum Geburtstag einen lebendigen Hund geschenkt.
 - C** Peter, 16 Jahre, eröffnet bei seiner Bank ein Girokonto, damit sein Arbeitgeber die Ausbildungsvergütung zu einem Ausbildungsvertrag, dem die Eltern zugestimmt haben, überweisen kann.
 - D** Tina, 14 Jahre, erhält von ihren Eltern 500,00 EUR, welches sie auf ihr Girokonto einzahlen soll. Unterwegs kauft sie sich dafür bei einem Juwelier einen Ring und Ohrringe im Wert von 499,00 EUR.

4. Ein Testament ist ...
 - A** ein zweiseitiges Rechtsgeschäft, welches nicht empfangsbedürftig ist.
 - B** ein einseitiges Rechtsgeschäft, welches empfangsbedürftig ist.
 - C** ein zweiseitiges Rechtsgeschäft, welches einseitig verpflichtend ist.
 - D** ein einseitiges Rechtsgeschäft, welches nicht empfangsbedürftig ist.

5. Welcher Aussage zum Schenkungsvertrag stimmen Sie zu?
 - A** Die Willenserklärung des Schenkenden beim Schenkungsversprechen bedarf grundsätzlich der notariellen Beurkundung.
 - B** Ein Schenkungsvertrag ist ein einseitiges Rechtsgeschäft, welches empfangsbedürftig ist.
 - C** Schenkungen an beschränkt Geschäftsfähige sind immer voll wirksam.
 - D** Der Schenkungsvertrag ist im 3. Buch „Sachenrecht“ des BGB geregelt.

6. Die Telemann GmbH erhält am 05. Jan. 2019 von der Büro Office GmbH telefonisch ein Angebot über eine Netzwerkanlage zum Gesamtpreis von 5.999,00 EUR. Über die Bindung des Angebots wird nicht gesprochen. Prüfen Sie die Rechtslage!
- A Die Büro Office GmbH ist 24 Stunden an ihr Angebot gebunden.
 - B Ein Angebot kann nur bindend sein, wenn es schriftlich erfolgt.
 - C Das Angebot ist nur bis zum Ende des Telefongesprächs bindend.
 - D Das Angebot ist eine Woche bindend.
7. Die Coffee Express GmbH, Osnabrück, schließt am 03. Dez. 2018 einen Kaufvertrag mit der Steuerberatungsgesellschaft Müller mbH, Oldenburg, über einen Kaffeefullautomaten im Wert von 1.000,00 EUR ab. Es werden keine besonderen vertraglichen Vereinbarungen getroffen. Die Lieferung erfolgt am 07. Dez. 2018. Die Rechnung über 1.000 EUR liegt bei. Bis zum 31. Jan. 2019 konnte die Coffee Express GmbH keinen Zahlungseingang feststellen. Mahnungen sind bisher nicht erfolgt. Welcher Aussage stimmen Sie zu?
- A Die Steuerberatungsgesellschaft gerät erst mit erhaltener Mahnung in Zahlungsverzug.
 - B Der Gerichtsstand für die Geldschuld ist beim Amtsgericht Oldenburg.
 - C Die Zahlung ist am 07. Jan. 2018 fällig.
 - D Der Zinssatz bei Zahlungsverzug beträgt in diesem Fall 4 % über dem aktuellen Basiszinssatz.
8. Welches Recht kann die Coffee Express GmbH (siehe Fall 7) bei gegebenem Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung) ohne Nachfristsetzung geltend machen?
- A Sie kann auf Zahlung des Kaufpreises bestehen und Verzugszinsen verlangen.
 - B Sie kann sofort vom Vertrag zurücktreten und Ersatz des Verzögerungsschadens verlangen.
 - C Sie kann sofort vom Vertrag zurücktreten und Verzugszinsen verlangen.
 - D Sie kann sofort vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz statt der Leistung verlangen.
9. Die Steuerberatungsgesellschaft Müller mbH verkauft ihren bereits abgeschriebenen Betriebs-Pkw an einen ihrer Mitarbeiter. Stellen Sie fest, wann die Steuerberatungsgesellschaft ihr Eigentum an dem Pkw verliert!
- A Mit Bezahlung des vereinbarten Kaufpreises.
 - B Mit Einigung der Vertragspartner über die Eigentumsübertragung und Übergabe.
 - C Mit Einigung der Vertragspartner über die Eigentumsübertragung und Bezahlung des Kaufpreises.
 - D Mit Eintragung des Käufernamens in der Zulassungsbescheinigung II.

10. Die Weinhandlung InVino GmbH schließt mehrere Rechtsgeschäfte ab. Entscheiden Sie, in welchem Fall es sich um ein nichtiges Rechtsgeschäft handelt?
- A Infolge eines Übermittlungsfehlers werden 51 statt 15 Weinflaschen von einem französischen Winzer bestellt und geliefert.
 - B Ein Kunde kauft einen unter einfachem Eigentumsvorbehalt gelieferten aber noch nicht bezahlten französischen Rotwein und trinkt diesen am selbigen Abend leer.
 - C Ein Kunde hat vor zwei Tagen 50 Flaschen Weißwein für seine anstehende Hochzeitsfeier gekauft. Er möchte den Vertrag rückgängig machen, da die Hochzeit unplanmäßig ausfällt.
 - D Die Weinhandlung kauft mit notariell beglaubigtem Kaufvertrag eine Lagerhalle von einem privaten Eigentümer.
11. Welches Ereignis löst keinen Neubeginn der Verjährung aus?
- A Stundungsbitte durch Schuldner
 - B Leistung einer Abschlagszahlung des Schuldners
 - C Hinterlegung einer Sicherheitsleistung durch Schuldner
 - D Beantragung eines Mahnbescheides im gerichtlichen Mahnverfahren durch Gläubiger
12. Welcher Aussage über die Zusendung unbestellter Ware stimmen Sie zu?
- A Unter Kaufleuten mit bestehenden Geschäftsbeziehungen gilt die Ware als angenommen, wenn sie nicht ausdrücklich abgelehnt wird.
 - B Kaufleute müssen sie auf eigene Kosten sofort zurückschicken.
 - C Privatleute sind verpflichtet, sie zu bezahlen oder auf eigene Kosten zurückzuschicken.
 - D In der Zusendung unbestellter Ware ist rechtlich ein unverbindliches Angebot zu sehen.

Soziale Sicherung

13. Bei welchem Sozialversicherungszweig müssen kinderlose Arbeitnehmer ab dem vollendeten 23. Lebensjahr einen höheren Beitrag entrichten als Arbeitnehmer mit Kindern?
- A Krankenversicherung
 - B Pflegeversicherung
 - C Rentenversicherung
 - D Arbeitslosenversicherung

14. Die Bundesregierung plant in den nächsten Jahren die Rentenversicherungsbeiträge unter Beibehaltung des bisherigen Systems zu erhöhen.
Welcher Aussage zur Auswirkung dieser Erhöhung stimmen Sie hinsichtlich der Personalkosten im Betrieb zu?
- A Wenn sich die Beiträge zur Rentenversicherung erhöhen, werden automatisch die Beitragsbemessungsgrenzen vermindert, damit die Gesamtbelastung gleich bleibt.
 - B Die Erhöhung hat keine Auswirkung, denn diese betrifft nur den Arbeitnehmeranteil.
 - C Da die Arbeitgeber die Hälfte der Beiträge zur Rentenversicherung tragen, erhöhen sich die Personalkosten.
 - D Da die Beiträge an die Nettolohnentwicklung gekoppelt sind, müssen prozentuale Erhöhungen der Rentenversicherungsbeiträge durch höhere Bruttolöhne wieder ausgeglichen werden.
15. Ein Arbeitnehmer verunglückt auf direktem Weg zur seiner 1. Tätigkeitstätte ohne Fremdverschulden.
Welcher Versicherungsträger wird mit den entstanden Krankheitskosten endgültig belastet?
- A Die zuständige Berufsgenossenschaft
 - B Die Deutsche Rentenversicherung Bund
 - C Die Krankenkasse des Verunglückten
 - D Die Agentur für Arbeit in Nürnberg
16. Wofür muss die Umlage U1 entrichtet werden?
- A Lohnfortzahlung Mutterschutz
 - B Lohnfortzahlung Krankheit
 - C Lohnfortzahlung Mutterschutz und Krankheit
 - D Sie muss nicht zwingend entrichtet werden.

Handelsrecht

17. Die Rechtsfähigkeit von Kapitalgesellschaften beginnt mit ...
- A Gründungsbeschluss der Gesellschafter.
 - B der Eintragung in das Handelsregister.
 - C der notariellen Beurkundung des Gesellschaftsvertrags.
 - D der Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit.
18. Was ist laut HGB unter „Firma“ zu verstehen?
- A Der Name, unter dem Geschäfte betrieben werden.
 - B Der Name des Firmengründers.
 - C Die kaufmännische Verwaltung des Unternehmens.
 - D Das gesamte Anlagevermögen eines Unternehmens.

19. Welche der folgenden Sachverhalte wird nicht in das Handelsregister eingetragen?

- A** Die Müller OHG erteilt ihrem Mitarbeiter Schmidt Prokura.
- B** Die Einlage des Kommanditisten Harkmann beträgt 50.000,00 EUR.
- C** Die ABC-GmbH erhöht ihr Stammkapital um 30.000,00 EUR.
- D** Aufnahme des neuen Gesellschafters Peters in die Muggel GbR.

20. Welche Aussage zum Umfang der Prokura ist nicht zutreffend?

- A** Der Prokurist ist berechtigt mit „pp.“ zu zeichnen.
- B** Der Prokurist ist berechtigt ohne besondere Erlaubnis Grundstücke zu erwerben.
- C** Zur Aufnahme eines Darlehens bedarf der Prokurist einer besonderen Befugnis.
- D** Die Prokura erlischt nicht durch den Tod des Geschäftsinhabers.

STEUERBERATERKAMMER NIEDERSACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

30057 Hannover - Postfach 57 27 - Tel. 0511/288 90 39 - Fax 0511/288 90 25

Zwischenprüfung

am 12. März 2019

Lösungsblatt Prüfungsfach: Allgemeine Wirtschaftslehre

Prüfungsnummer _____

Berufsschule _____

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="text"/>									
B	<input type="text"/>									
C	<input type="text"/>									
D	<input type="text"/>									
P	5									

	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A	<input type="text"/>									
B	<input type="text"/>									
C	<input type="text"/>									
D	<input type="text"/>									
P	5									

Erreichte Gesamtpunktzahl: _____